

Das Institut für Präventive Medizin der Nieren-, Hochdruck- und Herzerkrankungen (IPM) wurde 1994 von Ärzten der Medizinischen Klinik 4 (Nephrologie und Hypertensiologie) des Klinikums Nürnberg, Standort Süd, und der Universität Erlangen-Nürnberg gegründet.

Hintergrund war die Erkenntnis, dass bei vielen in der Klinik behandelten Patienten die jeweiligen Grunderkrankungen in den Praxen zu spät erkannt wurden und die aufgetretenen Folgeschädigungen bei einer frühzeitigen Diagnose und Behandlung vermeidbar gewesen wären.

Das IPM setzte sich zum Ziel, Präventionskonzepte für Patienten, Ärzte, Krankenhäuser und Kostenträger des Gesundheitswesens zu entwickeln, die den Gesundheitszustand und die Lebensqualität der Betroffenen deutlich verbessern sollen.

Das IPM versteht sich zudem als Schnittstelle zwischen Universität, Klinik, Praxis und Patienten. Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse und Erfahrungen aus den Bereichen der Nieren-, Hochdruck-, Diabetes- und Herzforschung sollen weitergegeben und in die Praxis umgesetzt werden.



# Institut für Präventive Medizin

**Vorstand  
des Instituts  
für Präventive Medizin:**  
Prof. Dr. med. Roland Schmieder  
Prof. Dr. med. Roland Veelken  
Dr. med. Thomas Schwarz

**Träger:**

**Verein zur Förderung des  
Instituts für Präventive Medizin  
der  
Nieren- und Hochdruckkrankheiten,  
Diabetes mellitus e.V.**

**Breslauer Str. 201 (HGZ)  
D-90471 Nürnberg**

**Tel: 0911 / 398-5405  
Fax: 0911 / 398-5074  
ipm@uk-erlangen.de  
www.ipm-aktuell.de**



# Institut für Präventive Medizin

**der Nieren-, Hochdruck-  
und Herzerkrankungen  
an der Universität  
Erlangen-Nürnberg und  
am Klinikum Nürnberg**

## Für Betroffene und Interessierte:

- Herausgabe der Broschüre „IPM-AKTUELL“
- Veranstaltung von Informationstagen zu den Themen „Bluthochdruck“ und „Diabetes“
- Beteiligung an Gesundheitsaktionen anderer Institutionen
- Schulung von Betroffenen
- Unterstützung von Selbsthilfegruppen
- Vorträge
- Herausgabe von Informationsbroschüren



# Aktivitäten und Projekte

## Wissenschaft und Forschung:

- Entwicklung, Durchführung und Evaluation von Studien und Pilotprojekten
- Konzeptionierung von Präventionsmodellen für die Praxis
- Wissenschaftliche Veröffentlichungen
- Screenings in Betrieben

Ergebnisse finden Sie unter:

[www.ipm-aktuell.de](http://www.ipm-aktuell.de)



## Für niedergelassene Ärzte:

- Zertifizierung von Ärzten und Arztpersonal
- Veranstaltung von Fortbildungen und Qualitätssicherungsseminaren
- Netzwerkverknüpfung
- Erarbeitung von Leitlinien

